

Hansa-Industrie-Tarifvereinigung, Hamburg 36; Feuertarif-Vereinigung, Bremen; Arbeitgeber-Vereinigung der Versicherungs-Unternehmungen in der britischen Zone e. V., Hannover.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Ursprünglich M 6 000 000.—, erhöht 1899 auf M 7 050 000.—, 1906 herabgesetzt auf M 1 762 500.— und wieder erhöht auf M 6 000 500.—; dann erhöht von 1917 bis 1920 auf Mark 15 000 000.—.

1924: Umstellung von M 15 000 000.— auf RM 1 500 000.— (10:1) bei 90% Einzahlung. Erhöht 1925 um RM 1 500 000.—. 1929: Erhöhung um RM 6 000 000.— durch Ausgabe von 15 000 Namensaktien zu RM 300.— mit 25% Einzahlung und 15 000 Namensaktien zu RM 100.— mit 25% Einzahlung. Der Vorstand der Gesellschaft wurde ermächtigt, an die Eigentümer der Aktien im Nennwert von RM 100.— mit 90% Einzahlung 65% des Nennwertes auszuzahlen und die Mittel dafür dem Vermögen der Gesellschaft zu entnehmen. Die Auszahlung durfte nur erfolgen gegen die Erklärung der Aktionäre, daß zur Höhe der Auszahlung die Einzahlung rückgängig gemacht wird gegen Übernahme der ausdrücklichen Verpflichtung, sich mit diesem Betrag zuzüglich einer Vergütung von RM 10.— für die Aktie, welche den freien Reserven der Gesellschaft entnommen wurde, wieder der Nachschußverbindlichkeit zu unterwerfen, welche auf den Aktien bis zur Höhe des Nennwertes von RM 300.— ruht. Die 15 000 neuen Aktien zu RM 100.— mit 25% Einzahlung wurden von einem Konsortium übernommen. Dasselbe war verpflichtet, denjenigen Aktionären, welche im Besitze der im Jahre 1925 ausgegebenen Aktien im Nennwert von RM 100.— mit 25% Einzahlung waren, auf eine alte Aktie eine neue Aktie zum Preise von RM 10.— anzubieten. Auf jeder der neu gezeichneten Aktien gab die Gesellschaft aus ihren freien Reserven einen Zuschuß von RM 15.—.

Laut H.-V.-Beschuß vom 23. Dezember 1941 Herabsetzung von RM 9 000 000.— auf RM 3 480 000.—.

Laut Beschluß des A.-R. vom 18. Mai 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um fast 30% von RM 3 480 000.— auf RM 4 500 000.— mit Wirkung ab 1. Januar 1941. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen aus der gesetzlichen Rücklage mit RM 270 000.—, aus den freien Rücklagen mit RM 200 000.—, aus dem Gewinnvortrag mit RM 216 000.—, aus der Zuschreibung von Anteilsrechten mit RM 436 000.—.

Dem Konto „Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes A.-K.“ wurden aus dem Reingewinn überwiesen: 1934: RM 450 000.—, 1935: RM 300 000.—, 1936 und 1937: je RM 150 000.—, 1938 und 1939: je RM 90 000.—. Nach durchgeführter Kapitalberichtigung ist das Grundkapital nunmehr voll eingezahlt.

Heutiges Grundkapital (voll eingezahlt): nom. RM 4 500 000.—.

Art der Aktien: Namens-Stammaktien.

Börsenname: Hamburg-Bremer Feuer.

Notiert in: **H a m b u r g.**

Stückelung: 8847 Stücke zu je RM 500.— (Nr. 30 001 bis 38 847), 510 Stücke zu je RM 150.— (Nr. unter 30 001).

Die Aktien können nur mit Genehmigung des A.-R. übertragen werden, der diese Übertragung ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem Vorstand genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Auf Antrag des Aktionärs kann der Vorstand je 10 Aktien zu RM 150.— gegen 3 Stück zu RM 500.— tauschen.

Lieferbar sind sämtliche Aktien.

Belegschaft: Angestellte 242.

Gesamt-Prämien-Einnahme:	1945	1946
(in Mill. RM)	3,966	3,880

Prämien-Einnahme für eigene Rechnung:	1939	1945	1946
(in Mill. RM)	3,640	2,227	2,245

Gesamtschäden einschl. Ermittlungskosten:			
(in Mill. RM)	4,047	0,728	1,632

Schäden für eigene Rechnung einschl. Ermittlungskosten:			
(in Mill. RM)	1,468	0,378	0,809

Provision und sonstige Bezüge der Vertreter:			
(in Mill. RM)	0,861	0,428	0,610

Sonstige Verwaltungskosten:			
(in Mill. RM)	1,139	0,521	0,619

Steuern und öffentliche Abgaben einschl. Feuerschutzsteuer:			
(in Mill. RM)	0,388	0,452	0,199

Vermögensanlagen der Gesellschaft:			
(in Mill. RM) Grundbesitz	1,339	0,641	0,641
Hypotheken	1,073	0,978	0,974

Wertpapiere, Beteiligungen und Schuld-scheinforderungen	7,949	10,353	10,184
Zinsgelder bei Banken und Sparkassen	0,689	0,578	0,703

Vermögensanlagen der Ges. insgesamt	11,050	12,550	12,502
--	---------------	---------------	---------------

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 217%.

	Jan. 1948	Febr. 1949	März 1949	April 1949	Mai 1949	Juni 1949	Juli 1949	Aug. 1949
DM-Kurs:	1948	1949	1949	1949	1949	1949	1949	1949
höchster:	22	18	18	15	14	14	14	14
niedrigster:	13	18	13	13	14	14	14	14
letzter:	18	18	13	14	14	14	14	14

Bewertungskurs für die Umstellungsrechnung der Geldinstitute per 31. Dezember 1948: 18%.

Dividenden auf Stammaktien:	1939	1940	1941	1942	1943
in %:	8 ¹	8	6 ²	6	6
Nr. d. Div.-Sch.:	15	16	17	18	19

¹ Überweisung auf Konto „Forderungen an Aktionäre“: 1%.

² Auf das berichtigte Kapital.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist. Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines erfolgen nicht.

Tag der letzten Hauptversammlung: 15. Dezember 1948.